



Contessa Entellina DOC

## Tancredi Dolce & Gabbana 2021

### Donnafugata

**CHF 98.00**

 150cl  
 14%  
 Sizilien  
 Cabernet Sauvignon, Nero d'Avola  
**AN** 28611521

#### Vinifikation

Reifung für 14 Monate im französischen Barrique.

#### Degustationsnotiz Nase

Opulent und dunkel im Erstkontakt, dann mineralische Note nach Graphit und Schiefer, breit getragen von Aromen nach Lakritze, Kakao, schwarzen Kirschen und Heidelbeeren.

#### Degustationsnotiz Gaumen

Trotz der dichten und kräftigen Frucht, bleibt der Körper angenehm schlank, ohne dünn zu wirken, wiederum feine Mineralik, elegante Kräuterwürze, anhaltend im Finale.

#### Passt zu

Grielliertem Fleisch, Lammgerichte, dunklem Geflügel und reifem Käse.

#### Trinkreife

Jahrgang + 10 Jahre

#### Produzent

Als Markenzeichen Siziliens von internationalem Format beschreibt der italienische Weinführer Gambero Rosso das historische Familiengut Donnafugata. Dazu beigetragen hat sicher das enorme Engagement des heutigen Besitzers Giacomo Rallo. Hinzu kommt, dass Giacomo schon früh auf die heimischen Sorten Nero d'Avola, Catarratto, Ansonica und Zibibbo gesetzt hat. Mit viel Fingerspitzengefühl produziert er Weltklasse-Weine und mischt einige Cuvées gekonnt mit bekannten Sorten wie Merlot und Cabernet Sauvignon. Durch die nächtliche Ernte und die rigorose Temperaturkontrolle im Keller gelingt es ihm, frische, elegante Weine mit unverwechselbaren Duftnoten herzustellen. Als Anerkennung für das Umweltengagement wurde Donnafugata als eines der ersten Weingüter Italiens in den Kyoto-Club aufgenommen.



## Tancredi Dolce & Gabbana 2021 Donnafugata

### Region

Die Weinbauregion Sizilien kann auf eine vielfältige Tradition zurückschauen, so betrieben hier von den Griechen über die Normannen und Franzosen bis hin zu den Briten Weinbau. Die grösste Insel des Mittelmeers besticht durch ein breites Spektrum an klimatischen Bedingungen, die einen hochwertigen Weinbau auf den insgesamt 100'000 Hektaren zulassen. Hauptsächlich werden hier die Rebsorten Nero d'Avola, Nerello Mascalese und Inzolia angebaut.